

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

12.11.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse (St. Michael) – !!! Winterzeit
13.11.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael)
13.11.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
13.11.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan) – Martini mit Männerchor
13.11.	10,30 Uhr:	Josefskirche: Kinder- und Familienwortgottesdienst zum Martinsfest (Kigoteam)
13.11.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
13.11.	11,00 Uhr:	Jahrtagsmesse in der Maria Rast Kirche
13.11.	15,00 Uhr:	Diakonenweihe in Brixen
14.11.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
14.11.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
14.11.	20,00 Uhr:	Eucharistische Andacht
15.11.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
15.11.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
15.11.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
15.11.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
15.11.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
16.11.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
16.11.	16,30 Uhr:	Rosenkranzandacht (Sonnenberg)
16.11.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
16.11.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
16.11.	20,00 Uhr:	Incontro Genitori della Cresima e comunione
17.11.	7,45 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
17.11.	9,00 Uhr:	St. Michael: <u>Keine</u> Eucharistiefeier
18.11.	9,00 Uhr:	Josefskirche: Eucharistiefeier
18.11.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
18.11.	16,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
18.11.	16,30 Uhr:	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
18.11.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
18.11.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
18.11.	19,00 Uhr:	Treffen der Rosenkranzbeter bei Todesfällen
18.11.	20,00 Uhr:	Cäcilienfeier Kirchenchor (Girlan)
19.11.	11,00 Uhr:	Taufeier in Tschars
19.11.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse (Girlan) – Winterzeit !!!
20.11.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Cäcilien Sonntag Kirchen, Frauenchor, Piano Forte, Musikkapelle
20.11.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
20.11.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan) Chor und Musikkapelle
20.11.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
20.11.	12,00 Uhr:	Cäcilienfeier Musikkapelle Girlan
20.11.	13,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Paul Weiss
20.11.	14,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Lena Furgler
20.11.	14,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Enea Valimberti Colafatti
20.11.	14,30 Uhr:	Taufeier für das Kind Tobias Dapoz
20.11.	19,00 Uhr:	Cäcilienfeier Kirchenchor (Thalegg)



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 13.11. – 20.11.2016 – Nr. 45

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Caritassonntag – auf der Flucht – aus der Not



Menschlichkeit: Gott ist nicht weltfremd. Und die Welt ist nicht gottlos. Um Gott zu finden, muss der Mensch nicht mehr in die Ferne schweifen. Er braucht nicht nach oben zu schauen und sich in Höhenflüge zu entrücken. Weltflucht führt auch von Gott weg. Denn christlich gesehen ist das ganz normale menschliche Leben das bevorzugte Gelände, in dem Gottes Spuren zu finden sind. Man braucht Gott nicht im Extravaganten zu suchen, in außergewöhnlichen Wundern. Man braucht auch keine weiten Wallfahrten zu besonderen Heilern zu unternehmen. Es reicht, aus sich selbst herauszugehen und den Mitmenschen zu begegnen, um ganz überraschend auf Gott zu treffen. Im Nächsten, vor allem aber im Bedürftigen und Unterdrückten begegnet der Anspruch Gottes. Um Gott zu finden, braucht es also nur eines: Menschlichkeit.

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 13.11. – 20.11.2016 – Pfarrbrief Nr. 45**

Samstag 12.11.	18,00	<p>33. Sonntag im Jahreskreis (Lk 21,5-19) Caritassonntag in der Diözese Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Opfersammlung für die Diözesancaritas Eucharistiefeier für Anton Geiser Eucharistiefeier für Paula Knoll Geiser Eucharistiefeier für Rosa Geiser Eucharistiefeier für Walter Pichler, Gleif (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa und Anton Plattner (Jtg.) Eucharistiefeier für Richard Stuppner (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl, Adolf und Karolina Paller Eucharistiefeier für verstorbene Angehörige Faller Eucharistiefeier für Fortunat Rossi Eucharistiefeier für Peter Meraner (30. Todestag) Eucharistiefeier für Irmgard Mahlkecht Fumarola (Jtg.) Eucharistiefeier für Else Niederstätter Hafner Eucharistiefeier für Anna und Alois Ramoser (Jtg.) Eucharistiefeier für Johanna Niedermair (7. Todestag) Eucharistiefeier für Hubert Walcher (7. Todestag) Eucharistiefeier für Elli Planer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Elisabeth Unterhofer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Claudia Bernardes Spitaler <i>(mitgestaltet von der Singgemeinschaft piano / forte)</i></p>
Sonntag 13.11.	8,45	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Opfersammlung für die Diözesancaritas Eucharistiefeier für Hochw. Wilhelm Machura Eucharistiefeier für Margherita Raffener Niedermayr Eucharistiefeier für Georg Misterka Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Schönweger Eucharistiefeier für Otto Gaiser Eucharistiefeier für den Priester Nikolaus Laimer Eucharistiefeier für Josef Notdurfter Eucharistiefeier für die Armen Seelen <i>(mitgestaltet von Herrn Walter Danay und von der Pfarrcaritasgruppe St. Michael / Eppan)</i></p>
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	In der Josefskirche: Zum Martinsfest Kinder- und Familienwortgottesfeier <i>(Gestaltung: Kigoteam)</i>
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Ezio Giuliani Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Pellegrini

Sonntag 13.11.	11,00	<p>In der Maria Rastkirche: Eucharistiefeier für Maria Tassilo von Guggenberg Eucharistiefeier für Karl von Guggenberg Eucharistiefeier für Klaus von Guggenberg</p>
Montag 14.11.	17,30 18,00 20,00	<p>Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier Eucharistische Andacht</p>
Dienstag 15.11.	17,30 18,00	<p>Gedenktag des Heiligen Albert des Grossen Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Josefine Weiss Plank Eucharistiefeier für Hubert Hassl Eucharistiefeier für Gerda Schwiembacher Lai</p>
Mittwoch 16.11.	9,00	<p>Gedenktag der Heiligen Margherita von Schweden Eucharistiefeier für Rudi Gutgsell Eucharistiefeier für die armen Seelen Eucharistiefeier für Richard Spitaler Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Mahlkecht</p>
	16,30 17,30 18,00	<p>Rosenkranzgebet (Sonnenberg) Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier</p>
Donnerstag 17.11.	9,00	<p>Gedenktag der Heiligen Gertrud von Helfta Keine Eucharistiefeier FREIER TAG DES PFARRERS</p>
Freitag 18.11.	9,00	<p>Fest der Weihe der Basiliken St. Peter u. Paul in Rom In der St. Josefskirche: Eucharistief. für Johanna Niedermayr Tschurtschentaler Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier als Dank und Bitte für Genesung</p>
	16,30	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
	17,30	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 19.11.	16,00	<p>Hochfest von Christ König – Cäcilien Sonntag 34. Sonntag im Jahreskreis (Lk 23,35-43) Patrozinium im Altenheim Sonnenberg Eucharistiefeier zu Ehren der Heiligen Elisabeth Eucharistiefeier um eine gute Genesung Eucharistiefeier die die Verstorbenen 2016 im Haus</p>
	18,00	VORABENDE Messe in GIRLAN
Sonntag 20.11.	8,45	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Opfersammlung für den Kirchenchor <i>(mitgestaltet vom Kirchenchor, Frauenchor, der Singgemeinschaft piano / forte und Bürgerkapelle St. Michael / Eppan)</i></p>

Sonntag 20.11.	8,45	Eucharistiefeier für Hubert Walcher Eucharistiefeier für Lydia Carli Corrà (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Lun (Jtg.) Eucharistiefeier für Rosa Stimpfl Rabensteiner (Jtg.) Eucharistiefeier f. Verst. d. Fam. Rabensteiner u. Stimpfl Eucharistiefeier für Josef und Barbara Egger Eucharistiefeier zu Ehren von Pfarrer Heinrich Videsott Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Elisabeth Pardatscher Raifer Eucharistiefeier für Hw. Paul Pardatscher Eucharistiefeier für Josef Notdurfter Eucharistiefeier für Moritz Corazza (Jtg.) Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacomà (30. Todestag) Eucharistiefeier für Heinrich Christof Eucharistiefeier für Elisabeth Christof Eucharistiefeier nach Meinung
		Opfersammlung für den Kirchenchor (mitgestaltet vom Kirchenchor, Frauenchor, der Singgemeinschaft piano / forte und Bürgerkapelle St. Michael / Eppan)
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Eugenia Braitto Poggio
	13,30	Taufe für das Kind Paul Weiss
	13,30	Taufe für das Kind Lena Furgler
	14,30	Taufe für das Kind Enea Valimberti Colafatti
	14,30	Taufe für das Kind Tobias Dapoz
	15,00	Taufe in der Josefskirche

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan: Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag:	von 9,00 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag:	von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan: Pfarrgasse 3, 39057 Girlan
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 450 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2016 / 45.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Spenden:

Im lieben Gedenken an Frau Elli Planer von den Freundinnen für die Südtiroler Krebshilfe (170 Euro), im lieben Gedenken an Frau Johanna Tschurtschenthaler Niedermair für Heilige Messen von Frau Hedwig Regensburger, Irma Röggl, Christine Kaufmann und Anna Demez (80 Euro), im lieben Gedenken an Johanna Tschurtschenthaler Niedermair vom Jahrgang 1929 für die Pfarrcaritas (80 Euro), für den Umbau des Pfadfinderhauses von Ungenannt (90 Euro), von Ungenannt als Dank zum Allerseelenfest (20 Euro), von Ungenannt als Dank für den Seelsorger (40 Euro), **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Kath. Familienverband St. Michael / Eppan:

Suche nach Kandidaten für den Familienverband
Liebe Familien von St. Michael / Eppan. Seit 1968, also fast 50 Jahren besteht die Zweigstelle des Katholischen Familienverbands in St. Michael / Eppan. Seitdem wurde durch die Ausschussmitglieder vielseitige Aktivitäten für Familien organisiert. Aktuell gibt es in St. Michael / Eppan 175 Mitgliedsfamilien
Für die neue Amtsperiode 2017-2021 werden Kandidaten für den Ausschuss gesucht, da einige des aktuellen Ausschusses zurücktreten werden.
Zu diesem Zweck bitten wir um Vorschläge für geeignete Personen. Natürlich wäre es besonders erfreulich, wenn sie selbst die Aktivitäten des Katholischen Familienverbandes in St. Michael / Eppan zukünftig mitgestalten.
Die Mitgliedsfamilien des KFS erhalten per Post die Anfrage um Kandidatenvorschläge. Aber auch andere Familien können sich an der Kandidatensuche beteiligen und bis zu 5 Vorschlägen
Vom 11. Dezember 2016 bis zum 09. Jänner 2017 im Vorraum der Pfarrkirche abgeben.

Spruch der Woche:

Individualismus bedeutet heute, dass man alles tut,
was alle anderen tun – bloß einzeln.
(Rock Hudson)

Pubertät gelassen damit umgehen - Familien Team Elterntaining für Eltern von Jugendlichen in der Pubertät

Haus der Familie Lichtenstern am Ritten

am 25. und 26. November 2016 und 27. und 28. Jänner 2017

jeweils am ersten Tag von 17,00 Uhr – 22,00 Uhr und am zweiten Tag von 9,00 Uhr - 12,30 Uhr und von 14,00 Uhr – 17,00 Uhr.

Die Pubertät ist manchmal eine schwierige Zeit. Türen werden geknallt, Eltern werden merkwürdig, und Jugendliche verlieren zwischen dem Gefühl der Nähe und dem Wunsch nach Loslösung manchmal die Orientierung – ein notwendiger Prozess, der alle Beteiligten oft überfordert. Der Kurs soll helfenden Umgang miteinander in einer schwierigen Zeit einfacher zu machen, damit der Nervenkrieg sich in Grenzen hält und das Familienleben nicht zum unüberwindlichen Abenteuer wird.

Inhalte:

- Beziehungspflege – Beschreibendes Lob und Kooperation gewinnen
- Emotionscoaching – wenn Jugendliche unangenehme Gefühle haben
- Liebevoll, aber konsequent Grenzen setzen
- Akute Konflikte bewältigen und Dauerbrenner angehen
- Freunde, Medien und Sexualität

Referentinnen:

Elisabeth Hickmann, Dipl. Sozialpädagogin

Deborah Visintainer, Erzieherin, Mediatorin, systemische Beraterin, Teilnahmegebühr:

KFS- Mitglieder: 170 € pro Person, 210 € pro Paar

Nichtmitglieder: 200 € pro Person, 240 € pro Paar

Anmeldung und Informationen: KFS-Büro – Tel. 0471 974778 –

info@familienverband.it Anmeldeschluss: 18.11.2016

Kath. Frauenbewegung:

Am 19. November 2016 findet ein Nähworkshop für Mädchen ab 9 Jahren statt.

Nähere Infos im Gemeindeblatt und bei Sonia Giuliani: sonia.gl@live.de

Flohmarktladele: Während der Adventzeit haben wir unseren Weihnachtsstand am Rathausplatz mit vielen Weihnachtsdekorationen und Geschenksideen geöffnet. Gleichzeitig finden Sie im Flohmarktladele allerhand für den Gebrauch. Kommen Sie einfach vorbei. Der gesamte Erlös geht zu Gunsten der Pfarrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Don Paolo Renner e P. Peter Gruber

presenteranno il libro "Più olte e più in là – Vita e morte, viste da un prete e da un frate" presso la Biblioteca S. Girolamo, Piazza Duomo 2, Bolzano il Giovedì 17 novembre alle ore 18,00.

Il momento della morte, come il finale di una storia, da un significato diverso a ciò che lo ha preceduto.' Mary Catherine Bateson. (David Rossi)

Einladung - Verein A.M.A. Auto Mutuo Aiuto Bozen

Der Verein A.M.A. Auto Mutuo Aiuto Bozen und die Dienststelle für Selbsthilfegruppen des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit laden Sie herzlich ein zur

Selbsthilfematinee am Samstag, 26.11.2016

in der Zeit von 9,30 – 12,30 Uhr im Kolpinghaus in Bozen.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Selbsthilfegruppenrealität in ihrer Vielfalt und ihren Werten des Auffangens, des Austausches und des Zuhörens kennenzulernen.

Ausgestellt wird außerdem ein buntes Bild zum Thema „Die verschiedenen Gesichter der Selbsthilfe“, zusammengesetzt aus einzelnen, selbstgestalteten Beiträgen der Gruppen.

Weit über 30 Gruppen aus Südtirol nehmen an der Matinee teil, informieren Sie über ihre Aktivitäten und stellen Kreatives und Selbstgestaltetes aus; zwei Teilnehmer/Innen berichten aus der Gruppenpraxis; es folgen kurze Statements zum Thema Selbsthilfe von Carla Leverato, Präsidentin des Vereins A.M.A.Bozen, Irene Gibitz und Julia Kaufmann, Mitarbeiterinnen der Dienststelle für Selbsthilfegruppen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Elias Leverato und Zeno Oberkofler.

Wir freuen uns, Sie uns auf unserer Veranstaltung begrüßen zu können!

Firmung 2017

Am Sonntag, den 26. März 2017 findet in St. Michael / Eppan die Firmung statt für die Schüler der 2. Klasse Mittelschule. Firmspender: Kan. Ulrich Fistill.

Kath. Frauenbewegung:

Vortrag in der Mittelpunktbibliothek St. Michael / Eppan zum Thema: „Mein Kind ist krank“, Mittwoch, den 23. November 2016, 20,00 Uhr.

5 Kleine Worte

Ausgesprochen wichtige Worte:

Fünf kleine Worte oder Sätze sind es, die das Zusammenleben mit den Menschen, denen wir täglich begegnen, schöner machen können.

Der Gruß „**Guten Morgen**“ steht für die Freundlichkeit, die wir den ganzen Tag über zeigen können.

„**Ja, gerne**“, meint die Bereitschaft überall dort, wo irgendjemand uns braucht, zu helfen.

Der kleine Satz „**Es tut mir leid**“ steht für die Verzeihung. Er will sagen, dass wir die Möglichkeit haben, um Verzeihung zu bitten, anderen zu vergeben und Fehler wieder gut zu machen.

Das Wort „**Bitte**“ besagt, dass wir andere Menschen brauchen, dass wir ohne sie gar nicht leben könnten.

Das kleine Wort „**Danke**“ meint schließlich: Es gibt so viele Gelegenheiten, den ganzen Tag über zu danken.

GESCHÄFT

Der neue Vertreter erzielt sagenhafte Umsätze. Der Direktor lässt den tüchtigen Mann kommen. „Würden Sie mir ganz im Vertrauen sagen, welchen Trick Sie dabei anwenden?“ – „Da ist nicht viel zu sagen!“; meint der Vertreter bescheiden. „Wenn mir eine Hausfrau die Tür öffnet, sage ich lediglich: Ich hätte Ihnen gern einen sensationellen Artikel vorgeführt. Aber Ihre Nachbarin meinte, dass Sie sich ihn sicher nicht leisten können.“

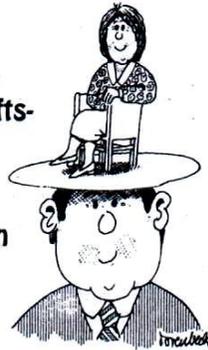
„Die kleine Halle dort hinten ist meine Fabrik!“, erklärt der Firmenleiter einem Besucher. – „Und das große Haus daneben?“ – „Das ist die Werbeabteilung.“

Ein Kunde fragt die Verkäuferin: „Sind diese Krokodil-Lederschuhe gegen Regen unempfindlich?“ – „Aber natürlich“, sagt die Verkäuferin, „oder haben Sie schon einmal ein Krokodil mit Regenschirm gesehen?“

Herr Schmitt verlangt in einer Drogerie ein gutes Haarwuchsmittel: „Und Sie können es mir ehrlich empfehlen?“; fragt er die Verkäuferin. Worauf sie beteuert: „Auf jeden Fall, mein Herr. Letzte Woche sind mir ein paar Tropfen auf meinen Bleistift gefallen. Jetzt benutze ich ihn als Zahnbürste.“

Die Verkäuferin kommt schon langsam ins Schwitzen. Schließlich schiebt sie einen riesigen Berg an Hemden und Hosen beiseite und meint zum schwierigen Kunden: „Wollen Sie nun etwas kaufen oder wollen Sie mir bei der Inventur helfen?“

Die Ehe ist der einzige Geschäftszweig, bei dem die leitende Position größtenteils von Frauen besetzt ist.



Feucht & dunkel

Der Bischof kommt zur Visitation. Nach dem Gottesdienst, in dem er auch die Predigt gehalten hat, besichtigt er die Kirche. Als er eine feuchte, schimmelige Wand erblickt, stichelt er den Pfarrer: „Das kommt wohl von Ihren verwässerten Ansprachen?“ Darauf der Pfarrer: „Herr Bischof, der Wand würde es sicher besser gehen, wenn Sie öfters kämen und Ihre trockenen Predigten hielten!“

Der Pfarrer ist Hobby-Fotograf. Doch die Haushälterin ist misstrauisch: „Was sind das eigentlich für Bilder, die Sie gemacht haben, dass die immer im Dunkeln entwickelt werden müssen?“



„James, wir müssen morgen unbedingt ein neues Auto kaufen, der Aschenbecher ist voll!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

1. Am heutigen Sonntag feiern wir in der Pfarrei Girlan ...
2. Der Heilige Martin war Soldat in der römischen..., später wurde er Mönch.
3. Die Menschen mochten Martin sehr wegen seiner frommen und hilfsbereiten Art. Sie wollten ihn zum ... wählen.



4. Martin fühlte sich nicht würdig, Bischof zu sein. Darum versteckte er sich im...
5. Da die Gänse laut schnatterten, fanden die Menschen Martin im Gänsestall und führten ihn voll Freude nach Tours. Dort war Martin viele Jahre lang ein bescheidener, beliebter Bischof, der nicht im prächtigen Bischofspalast lebte, sondern wie ein einfacher Mönch in einem ...



6. Sein Gedenktag ist der 11. ...

Lösungswort
↓

1. _ _ _ _ _ _ _ _

2. _ _ _ _ _ _

3. _ _ _ _ _ _ _

4. _ _ _ _ _ _ _ _ _

5. _ _ _ _ _ _ _ _ _

6. _ _ _ _ _



Hinschauen - zuhören - helfen

Wenn alle sich abwenden,
ein jeder nur sich selber sieht,
wenn keiner Zeit hat,
und jeder zögert,
wenn alle nur am eigenen Glück basteln,
und es immer noch etwas Wichtigeres gibt,
wenn jeder nur der Größte und Mächtigste sein will,
dann siehst du den Menschen,
und lässt dich berühren,
nimmst ihn in den Arm,
nimmst den ganzen Menschen in seiner Not an.

Du hast keine Angst dich anzustecken,
noch, dass sie dich mit „dem da“ verwechseln.
Du fragst nicht, was denken die anderen,
wenn sie mich so sehn.
Du sprengst Grenzen und Mauern,
Ängste und Zweifel
und gibst so den Menschen Hoffnung und Mut,
zu sich selber zu stehn.

Denn du fragst: „Was soll ich Dir tun?“
drängst dich nicht auf und doch bist du da,
bist offen für jeden und lässt uns frei.
Du schenkst Freiheit nicht nur von,
sondern zu Freiheit für ein Ja
zu Mitmenschen auf Gott.
Du lässt mich nicht im Stich,
auch gibst du mich nicht auf,
willst deine Nähe und Wärme mir schenken,
bist immer da, wenn ich dich brauche.
Durch deine bedingungslose Annahme und Zuwendung
wird umfassende Liebe spürbar,
ergreifst und erfüllst du mein Herz.

Ich erkenne: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“
ich bin froh und dankbar zugleich.
Ich spür, ich kann dir vertrauen,
durch dich seh ich alles neu
und bin zum Glauben bereit.

So will auch ich bereit mich zeigen
mit offenen Augen den Andern sehn,
Vertrauen zu schenken und Liebe zu geben.
Will jeden Moment als Geschenk Gottes
erkennen
und annehmen lernen in Demut und Treue.



Praktische / liturgische Hinweise zum Gottesdienst:

das **Schließen der Türen** beim Hineingehen und Herausgehen ist notwendig, damit die Kirche warm bleibt.

Eröffnung / Einzugslied / Begrüßung	Stehen
Schuldbekennntnis / Gloria / Tagesgebet	Stehen
Sollte der Chor das Kyrie und das Gloria singen, orientiert man sich am Priester und den Ministranten, ob diese sitzen oder stehen bleiben.	

Lesung	Sitzen
Zwischengesang oder Halleluja	Stehen
Evangelium	Stehen
Predigt	Sitzen
Glaubensbekenntnis und Fürbitten	Stehen
Gabenlied	Sitzen
Gabengebet / Präfation / Heiliglied	Stehen
Hochgebet bis Vater unser	Knien / Stehen bei den Stühlen
Vater unser bis Kommunion stehen	Stehen
Nach der Kommunion (evtl. Meditation)	Sitzen
Schlussgebet / Schlusslied / Segen / Auszug	Stehen

Die Gläubigen sind gebeten das Gotteshaus erst dann zu verlassen, wenn der Priester und die Ministranten den Altarraum verlassen haben.

Zur Kommunion möge jeder in der Mitte nah Vorne gehen und auf den Seiten zurück. Jene, die nicht zur Kommuniongehen, sollten die Höflichkeit aufbringen und andere die gehen wollen nicht durch irgendeine bequeme Haltung daran behindern. **Für ihre Bereitschaft und ihr Wohlwollen danke ich herzlich.**

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

Dank der Kirchenmusik:

Der Cäcilien Sonntag ist der Augenblick des Dankes an alle unsere Chöre und Musikanten. Ich danke dem Kirchenchor, dem Frauenchor, der Singgemeinschaft Piano / Forte, dem Kinderchor, mit all den Chorleitern und Chorleiterinnen, den Obmännern und Obfrauen und den Ausschüssen unserer Chöre. Ein Dank gilt auch unseren Organisten Herrn Walter Danay, Philipp Demartin und Helmuth Von Delleman, allen Einzelpersonen, Sängerinnen, Frauen und Männer und Gastchöre, die unsere Gottesdienste mitgestalten. Mein Dank geht auch an die Bürgerkappelle St. Michael / Eppan und allen, welche während eines Jahres eine gute Musik machen zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen. Vergelt's Gott auch den Sängerinnen und Sängern, welche stets bei Beerdigungen ihren stillen, aber sehr wertvollen Dienst leisten.

Vergelt's Gott!